

Inhaltsübersicht

A. Auftrag, Zusammensetzung und Arbeitsweise der Kommission	7
B. Sachbericht	10
I. Darstellung der verfassungsrechtlichen Ausgangslage.....	10
1. Verfahren der Regierungsbildung	10
a) Berlin	11
b) Bremen	11
c) Hamburg	12
d) Verfahren der Regierungsbildung im Bund und in den anderen Bundesländern	12
2. Dauer der Amtsgeschäfte der Regierungen	16
3. Abberufung der Regierung und einzelner Regierungsmitglieder durch das Parlament	17
4. Entlassung eines Regierungsmitgliedes	18
5. Zuständigkeiten für die Organisation der Regierung	20
a) Zahlenmäßiger Umfang der Regierung	20
b) Abgrenzung der Geschäftsbereiche	20
c) Vorsitz und Geschäftsleitung innerhalb der Regierung.....	21
6. Richtlinienkompetenz, Ressort- und Kollegialprinzip	23
a) Verfassungsrechtliche Grundlagen: Das Gewaltenteilungsprinzip	23
b) Bestimmung der Richtlinien der Regierungspolitik	26
c) Ergänzende Regelungen durch die Geschäftsordnungen	30
d) Die Situation in den Stadtstaaten	31
aa) Berlin	31
bb) Bremen	33
cc) Hamburg	34
II. Die Stadtstaaten als Bundesländer und als Großkommunen	35
1. Rechtliche und politische Grundlagen	35
a) Die Bundesländer im Bundesstaat	35
b) Die Stadtstaaten als Kommunen	38
c) Kommunalverfassungen	41
2. Der Aufbau der Verwaltung und ihre Probleme	42
a) Berlin	42
b) Bremen	46
c) Hamburg	48

III. Zur geschichtlichen Entwicklung der Stadtstaatenverfassungen	53
1. Vorbemerkung	53
2. Geschichtliche Entwicklung in Berlin	54
3. Geschichtliche Entwicklung in Bremen	57
4. Geschichtliche Entwicklung in Hamburg	60
IV. Erwägungen und Initiativen zur Verfassungs- und Verwaltungsreform	64
1. Berlin	64
a) Verfassungsreform	64
b) Verwaltungsreform	68
2. Bremen	70
3. Hamburg	72
C. Mängelanalyse	76
1. Vorbemerkung	76
2. Tatsächliche Stellung des Regierungschefs	77
3. Aufgabenstellung und Entscheidungsbedingungen	79
4. Koordinationsfragen	83
5. Öffentliche Stellung und Kompetenzen des Regierungschefs	84
D. Empfehlungen der Kommission	85
I. Vorbemerkung	85
II. Gemeinsame Empfehlungen für alle Stadtstaaten	88
1. Verfahren der Regierungsbildung	88
a) Grundsätzliche Erwägungen	88
aa) Anforderungen an eine Regierung	88
bb) Politische Führung und Verantwortlichkeit	89
cc) Qualitätsanforderungen und Auswahlkriterien	91
dd) Regierungsbildung in schwierigen Situationen	92
ee) Parlamentarische Mitwirkungsrechte und Demokratieprinzip	95
ff) Die Bestätigung durch das Parlament	96
b) Konsequenzen aus den grundsätzlichen Erwägungen	100
2. Verfahren bei Vertrauensentzug durch das Parlament	102
3. Bindung des Senatorenamts an das Amt des Regierungschefs	104
4. Richtlinien der Regierungspolitik	104
a) Staatspraktische Erwägungen	104

b) Verantwortungsbereiche, Gewaltenteilung und parlamentarische Kontrolle	107	
c) Kommissionsvorschlag	111	
5. Fragen der Verwaltungsreform und der Dezentralisierung	115	
III. Besondere Empfehlungen für die einzelnen Stadtstaaten		117
1. Berlin	117	
2. Bremen	119	
3. Hamburg	126	
a) Mitwirkung des Senats an der Gesetzgebung	127	
b) Mitwirkung der Verwaltung	128	
aa) Deputationen	128	
bb) Beamtenernennungsausschuß	129	
c) Haushaltsverfassungsrecht	131	
aa) Nachbewilligungsrecht	131	
bb) Ausgabe- und einnahmewirksame Beschlüsse der Bürgerschaft	136	